

Umwelt und Stuttgarter Verkehrspolitik



Foto: Michael Weiß

Dieser Tage legte die Europäische Umweltagentur ihren Bericht „Die Umwelt in Europa 2015“ vor. Nach diesem Bericht fordert der Feinstaub (Verkehr, Heizung, Energieerzeugung) 430.000 vorzeitige Todesfälle pro Jahr. Beim Lärm sind es mindestens 10.000 vorzeitige Todesfälle durch Herzerkrankungen. Durch das Ozon kommen nochmals 16.000 vorzeitige Todesfälle hinzu.

Laut WHO sterben durch Umweltverschmutzung weltweit jährlich sieben Millionen Menschen.

Wo bleibt der Aufschrei?

Manch einem ist die Berichterstattung über Grippeepidemien und Ebola schon viel zu zurückhaltend. Aber wie ist dies mit den Toten aufgrund der Umweltverschmutzung? Der eine oder andere Artikel, und dann verschwindet das Thema wieder in der Schublade.

Dies, obwohl es um unsere eigene Gesundheit, ja sogar um unser eigenes Leben geht. Sind wir ein Volk von Selbstmördern?

Seit einem Jahrzehnt staatlich geduldete Gesetzesverstöße in Stuttgart

Seit 2005 gibt es gesetzlich geregelte Grenzwerte für Feinstaub und Stickoxide. Seit einem Jahrzehnt werden diese Grenzwerte am Stuttgarter Neckartor und nicht nur dort nicht eingehalten, obwohl sie Gesetzeskraft haben. Seit einem Jahrzehnt wird eine Sau nach der anderen durchs Dorf getrieben, die angeblich die Lösung des Problems ist. Da war die Feinstaubkehrmaschine, die das Problem wegsaugen sollte. Leider ein Reinfeld! Da war der Feinstaubkleister, der den Staub festkleben sollte. Leider wieder ein Reinfeld. Die CDU will jetzt eine weitere Messstation, damit man dann die Messwerte

vergleichen und debattieren kann. Und als nächstes kommt der Gärtner, der staubfressendes Moos am Neckartor anpflanzen soll. Wieder ein Reinfall?



Foto: Peter Pipiorke

Der tägliche Wahnsinn: die Blechlawine auf dem Weg nach Cannstatt und noch mehr nach Stuttgart hinein.

Pathetisch verkündet das Amtsblatt: „Es geht um die Gesundheit aller“ und berichtet über den Feinstaubgipfel am 19. Januar von OB Kuhn, Verkehrsminister Hermann und Regierungspräsident Johannes Schmalzl. Doch wer geträumt hatte, dass dieser Gipfel etwa auf die Forderungen der Umweltverbände nach Tempo 80 auf den Autobahnen um Stuttgart sowie einer Halbierung des Verkehrsaufkommens am Neckartor auch nur eingeht, sah sich getäuscht. Die heilige Kuh Auto geht vor die Gesundheit der Bürger, auch wenn dabei Gesetze seit einem Jahrzehnt gebrochen werden. Das Internationale Institut für angewandte Systemanalyse (IIASA) in Wien bringt es auf den Punkt: Stuttgart wird auch 2030 zu den europäischen Spitzenreitern in Sachen schlechter Luft gehören. Dann haben wir ein Vierteljahrhundert „behördlich geduldete“ Gesetzesverstöße.

Die Cannstatter Zeitung, die ganz gewiss nicht im Verdacht steht, zu den Autogegnern zu gehören, schreibt in ihrer Ausgabe vom 21./22. Februar 2015: „Wer aber hätte geahnt, dass „grüne“ Politiker dort, wo sie an die Schalthebel der Macht gelangt sind, wie in der baden-württembergischen Landespolitik und gleich auch noch in der Landeshauptstadt Stuttgart, über längere Zeiträume hinweg so ideenlos und verzagt mit dem Thema Stadt und Verkehr umgehen, wie es keine schwarze, rote oder gelbe Partei hätte schlechter machen können? Seit Jahrzehnten leidet Stuttgart unter den schädlichen Folgen seiner bis zu 14 Spuren breiten Hauptverkehrsader, der B 14, im Talgrund des Kessels. Und seit Jahren steht die Stadt unter Druck, die sich auf bundesweitem Rekordniveau bewegende Feinstaubbelastung der Magistrale zu reduzieren.“

Statt Tempo 30 und Reduzierung des nach Stuttgart fahrenden Verkehrs, gibt es staubfressendes Moos und Jobticket. Wen wundert es dann, dass die Wiener Wissenschaftler Stuttgart noch 2030 als Feinstaubhochburg einstufen. Wenn es in Stuttgart mit seinem gut ausgebauten Nahverkehr nicht geschafft werden kann, den Verkehr und damit die gesundheitsschädliche Gefahr zu minimieren, wo denn sonst?

Hofener Straße – oh SPD!

Aber selbst kleinste Erfolge werden von der Autolobby in Frage gestellt, so wie jetzt die Sperrung der Hofener Straße. Nachdem die SPD, einst eine Befürworterin der Sperrung der Hofener Straße am Wochenende, umgefallen ist, gilt die Sperrung nur noch am Sonntag. Das Schlimme an der Geschichte ist, dass kein Millimeter darüber diskutiert wurde, wie der Autoverkehr zu Gunsten des gut ausgebauten Nahverkehrs verringert werden kann. Es wird als selbstverständlich betrachtet, dass kostenlose Parkplätze am Max-Eyth-See zur Verfügung gestellt werden müssen: für die mit dem Auto anreisenden Spaziergänger und Grillfreunde. Naturgenuss wird erst dann richtig schön, wenn die Natur vorher beeinträchtigt wird. Da müssen dann halt die Radfahrer weichen.

Konsequenterweise warnt der SPD-Fraktionsvorsitzende im Stuttgarter Gemeinderat gleich noch „vor höheren Baukosten“ durch Fahrradabstellplätze. Diese Fahrradabstellplätze schreibt die neue Landebauordnung der Landesregierung (Grüne + **SPD**) bei Neubauten vor. Offensichtlich genügen dem SPD-ler die vorgeschriebenen Autoparkplätze.



Foto: Peter Pipiorke

Fahrradabstellplätze – auch eine Lösung?

Fazit

Nur mit einer nachhaltigen modernen Verkehrspolitik können Städte zukunftsfähig gemacht werden. Das Beispiel der ehemals boomenden Autometropole Detroit, die mittlerweile in Konkurs gegangen ist, zeigt überdeutlich, wohin veraltete autozentrierte Konzepte führen. Wenn die Verantwortlichen in Stuttgart aber nach über 30-jähriger ermüdender Diskussion nur solch kläglichen Scheinlösungen wie in der Hofener Straße oder am Neckartor anzubieten in der Lage sind, verschwenden sie sinnlos Zeit und Geld! Die Zukunft findet dann anders wo statt!

■ Peter Pipiorke

Zehnte Stuttgarter Fahrradtage

Ob Sattelfest oder Fahrradtage, hinter beiden Begriffen steht ein Fest, das für das Radfahren in Stuttgart werben möchte.

Diese Fahrradtage gehen zurück auf den „Runden Tisch zur Förderung des Fahrradverkehrs in der Landeshauptstadt Stuttgart“ im Jahre 2005. Einem Gremium, das sich aus Verwaltung, Umweltschutzverbänden und Wirtschaftsvertretern zusammensetzte.

Der Arbeitskreis 3, Gesundheit, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit, wurde geleitet von Peter Pipiorke, Naturfreunde Radgruppe Stuttgart. In dessen Ergebnis stand die Forderung nach Fahrradaktionstagen, die anschließend von allen getragen wurde.

Am Samstag, dem 16. 09. 2006, war es dann soweit. An diesem Tage starteten die 1. Fahrradaktionstage, zunächst noch in der Kronprinzstraße. Schon damals informierten Vereine, Parteien, Firmen und Verwaltung über alles rund um das Radfahren.

Am Sonntag starteten die verschiedenen Radtouren. Die Naturfreunde Radgruppe war hier natürlich auch mit zwei Touren dabei – getreu ihrem Motto Rad & Kultur.

1. Tour: Auf den Spuren des Jugendstils in Stuttgart-West/Süd, städtische Architektur und Lebensreform per Rad, Leitung: Friederike Votteler.

2. Tour: Stuttgarter Mineralwasser-Radtour, historische Radtour durch die ehemals illustre Kurstadt Bad Cannstatt, Leitung: Peter Pipiorke.

Und hier schließt sich der Kreis zu den 10. Fahrradtagen – anlässlich der Fertigstellung des Travertinparks begibt sich die Radgruppe vom Infostand am Schlossplatz aus wieder auf die Spuren des Mineralwassers:



Foto: Michael Weiß

Sa. 16. 05. 2015: Auf den Spuren des Mineralwassers und des Travertins

„Abfallprodukt“ eines jeden Mineralwassers ist der Travertin, so auch in Stuttgart. Lang ist die Geschichte des Travertinabbaus in Stuttgart und der daraus entstandenen Bauten bis hin zum 2014 fertiggestellten Travertinpark.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Infostand der NF-Radgruppe

Für die Familien geht es durch das Körschtal:

Sa. 16. 05. 2015: Familienradtour „Durch das Körschtal nach Esslingen“

Wir fahren mit der Stadtbahn zur Waldau und ab da mit den Rädern durch das Körschtal bis Oberesslingen. Als Höhepunkt für alle Kinder besuchen wir den Tierpark „Nymphaea“. Dort ist auch eine Einkehr möglich. Für Kinder ab ca. 7 Jahren und kleinere Geschwisterkinder im Anhänger oder Kindersitz in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Infostand der NF-Radgruppe

Für Freunde des GPS ist auch etwas dabei:

Sa. 16. 05. 2015: GPS-Schnitzeljagd

Individuelle oder geführte Zielsuche unter Einsatz eines GPS-Gerätes/Smartphones. Bei dieser spannenden Schnitzeljagd werden Sie zu verschiedenen Punkten der Stuttgarter Stadtgeschichte geführt, wo es Aufgaben zu lösen gilt, die dann über weitere Zwischenpunkte zum Ziel führen. Alle können mitmachen, ob jung oder alt!

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Infostand der NF-Radgruppe



Foto: Peter Pipiorke

Langsamfahrwettbewerb der Radgruppe anlässlich der 1. Stuttgarter Fahrradtage am 16. September 2006

Weitere Infos zu den Touren befinden sich auf unserer WEB-Seite: www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de

Geändert hat sich der Termin der Radtouren, der vom Sonntag auf den Samstag gerutscht ist. Geschuldet ist dies der Radsternfahrt des Verkehrsministeriums, die dieses Jahr zum dritten Mal am Sonntag stattfindet. Hierbei sind tausende Radler aus dem ganzen Stuttgarter Umland unterwegs zum Schlossplatz, bei freier Fahrt über alle großen Straßen und über alle Roten Verkehrsampeln! Infos über Startpunkte und Zeiten auf den Internetseiten des Verkehrsministeriums: <http://radkultur-bw.de/> oder denen der Radgruppe: www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de

Die Fahrradtage wie auch die Sternfahrt sind eine schöne Werbung für das Radfahren, auch in Stuttgart.

■ Peter Pipiorke

Naturfreunde Stuttgart: Mobil ohne Auto

Die Naturfreunde Stuttgart haben unter dem Motto: „Mobil ohne Auto“ ein spannendes Veranstaltungsprogramm für 2015 in einem Flyer zusammengestellt.

Er enthält eine Vielzahl von Wanderungen, Radtouren, Führungen und Vorträgen. Die Bewegung in der Natur steht dabei eindeutig im Vordergrund – zu Fuß, mit dem Rad und dem ÖPNV. Dabei gibt es in der näheren und fernen Umgebung vieles neu und wieder zu entdecken. Angeboten werden verschiedene Stadtspaziergänge z. B. ins Lapidarium, zum Travertinpark oder zu modernen Skulpturen im Stadtraum. Die Wanderungen führen durch den Kraichgau, den Nordschwarzwald und durchs Neckartal. Eine besondere Herausforderung ist wie jedes Jahr die Stuttgarter Marathonwanderung mit Fred Christmann.

Das Thema Fußgänger in der Stadt ist einer der Schwerpunkte der Stuttgarter Naturfreunde. Sie setzen sich dafür ein, dass Fußgänger nicht weiter an den Rand gedrängt werden und dass zu Fuß gehen in der Stadt wieder attraktiver wird. Denn spätestens beim kleinsten Stäffle scheidet jede Vision von der Überlegenheit der Autos. Die Naturfreunde beteiligen sich deshalb auch 2015 wieder am Internationalen Parking Day mit verschiedenen Aktionen (dazu demnächst mehr).

Nachhaltigen Mobilitätskonzepten jenseits von Tempowahn und teuren Großprojekten gehört die Zukunft! Dies konnte am 13. 03. 2015 in einer gut besuchten Veranstaltung der Naturfreunde Stuttgart im Bürgerzentrum West auch direkt mit Verkehrsminister Winfried Hermann diskutiert werden.

Nicht zuletzt sind natürlich einige Radtouren aus dem Programm der Naturfreunde Radgruppe in diesem gemeinsamen Flyer aller Stuttgarter Naturfreunde enthalten. Er bietet damit einen guten Überblick über die zahlreichen Naturfreunde-Aktivitäten in der Stadt und lädt dazu ein, diese Vielfalt ausgiebig zu nutzen!

■ Friederike Votteler

Start in die Radsaison



Foto: Peter Pipcorke

NaturFreunde in Stuttgart



Jahresprogramm 2015
Da(s) sind wir.



**Mobil
ohne
Auto**

Foto und Layout: Michael Weiß

Aus dem Verein

Ideenwerkstatt hat reichliche Früchte getragen

Einige Mitglieder der Radgruppe haben sich im letzten Frühjahr zweimal zu einer „Ideenwerkstatt“ getroffen. Ziel war, das Angebot für Familien mit Kinder und Jugendlichen zu erweitern und zukünftig auch gemeinsame Veranstaltungen für alle Altersgruppen anzubieten. Schon der Start in die neue Saison begann für 25 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer sehr interessanten Auftaktveranstaltung in der Wilhelma. Mit kompetenter Führung konnten alle Beteiligten einen „Blick hinter die Kulissen“ werfen. In den zahlreichen Gewächshäusern konnten wir viele Pflanzen und auch einige Tiere sehen, zu denen man bei einem normalen Besuch der Wilhelma keinen Zutritt hat. Der Wunsch der Kinder nach mehr Tieren wurde dann im Anschluss bei der Seehundfütterung und bei einem Rundgang durch die Tiergehege der Wilhelma auch erfüllt.



Foto: Michael Weiß



Foto: Michael Weiß

Beim Blick in das neue Kinder- und Jugendprogramm fällt sofort auf, dass das Angebot in diesem Jahr deutlich breiter geworden ist. Bei den Fahrradtouren muss besonders die Jugendradtour Ende April erwähnt werden, eine Kombination von Radfahren und einer kürzeren Wanderung zu den sehr schönen Hörschbachwasserfällen bei Murrhardt. Außer den Fahrradtouren gibt es auch mehrere Angebote ohne Fahrrad, der schon erwähnte Besuch der Wilhelma, eine Vogelführung am 18. April und einer Sonnwendfeier kurz vor Weihnachten. Der Einsatz von GPS Geräten wird ebenfalls nicht zu kurz kommen. Bei zwei GPS -Schnitzeljagden Mitte Mai und Mitte August können alle anwesenden Kinder und Erwachsenen die Möglichkeiten der Geräte bei der Navigation und der Orientierung im Gelände kennenlernen. Auch die Teilnehmer der Fahrradtouren können auf Wunsch ein GPS Gerät leihweise erhalten oder die Tracks für die Touren auf ihr eigenes Handy laden. Mit einem Besuch des Bikeparks in Untermünkheim am 05. Juli kommen auch die Mountainbiker nicht zu kurz. Unter sachkundiger Anleitung werden alle Beteiligten in das Fahren im unwegsamen Gelände eingeführt.

Dieses Jahr bieten wir auch mehrere Veranstaltungen für alle Altersgruppen gemeinsam an. Einiges ist schon erwähnt worden. Am 14. Juni gibt es einen Ausflug für Jung und Alt in das Naturschutzgebiet Venusberg bei Aidlingen gemeinsam mit der Naturfreunde Gruppe Stuttgart West. Kinder und Jugendliche radeln ein Stück des Museumsradwegs. Für die Erwachsenen gibt es wahlweise eine Radtour oder eine Wanderung. Anschließend werden wir alle gemeinsam mit Grillen und Spielen den Tag beschließen.

Ein Blick in unser neues Kinder – und Jugendprogramm lohnt sich auf jeden Fall.

Bleibt nur noch zu hoffen auf: Gutes Wetter, keine Stürze und wenig Pannen.

■ Horst Mörchen

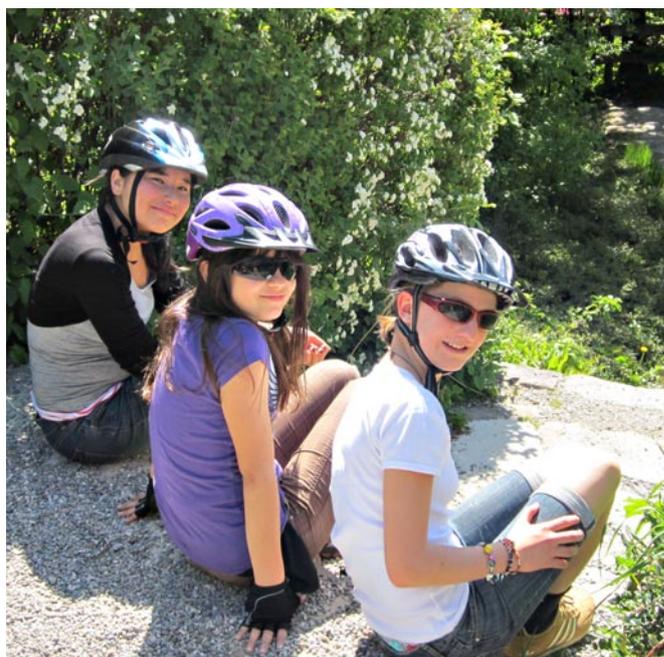


Foto: Horst Mörchen

Aus dem Verein

Bei Mehrtagestouren zukünftig nicht „in die Röhre schauen“

Foto: Siegfried Merkel



Letztes Jahr an der Nordsee am Strand von Egmont aan Zee

Unsere diesjährige „Waterkant-Radtour“ ist schon ausgebucht. Alle Plätze für die Zugfahrt sind ausgebucht. Da aber im Quartier (Naturfreundehaus) noch Plätze frei sind, können Interessierte noch unterkommen, sie müssten sich aber die Anfahrt selbst organisieren. Informationen hierzu (z.B. auch wegen Zugverbindungen) beim Tourenleiter Peter Pipiorke.

Ebenso ausgebucht ist die große Kinder- und Jugendsommerradtour. Für die Tour „Rund um Weilheim und Murnau – auf den Spuren des Blauen Reiter“ sind nur noch wenige Plätze frei.

Nur für die dreitägige „Frankentour“ im Oktober sind noch jede Menge Plätze frei.

Damit Mehrtagestourenfans nicht in die Röhre schauen, hier einiges zur Planung und Durchführung unserer Mehrtagestouren:

Seit Gründung der Radgruppe hat sich das Angebot der Radtouren, auch der Mehrtagestouren, erheblich erweitert. Insbesondere Mehrtagestouren erfordern erheblichen Aufwand (Bahnbuchung, Übernachtungen usw.).

Dies muss vom ehrenamtlichen (!) Tourenleiter, geleistet werden. Darüber hinaus ist der Tourenleiter jedoch auch Teilnehmer und möchte die Tour, wie jeder andere, genießen. Damit diese gegensätzlichen Punkte unter einen Hut gebracht werden können, hat der Vorstand nachfolgenden verbindlichen Ablauf der Anmeldung beschlossen. Damit wollen wir auch zukünftig nicht gewinnorientierte Radtouren anbieten, die Rad und Kultur verbinden und dazu umweltfreundlich sind. Nicht zuletzt sollen unsere Touren einfach nur Spaß machen!

Die Touren werden in unserem Jahresprogramm veröffentlicht. Aber es wird auch auf unserer Homepage noch mal bekannt gemacht.

Weitere Informationen gibt der im Programm angegebene Tourenleiter auf Anfrage per Telefon oder Mail.

Die verbindliche Anmeldung beim Tourenleiter sollte möglichst per Mail erfolgen. Der Tourenleiter gibt dann weitere Informationen über den Tourenablauf und den Teilnehmerbeitrag.

Nach Überweisung des Teilnehmerbeitrags erhält der Teilnehmer dann eine Teilnahmebestätigung. Mit dieser Bestätigung ist er dann erst verbindlich angemeldet.

Wir versuchen die Kosten so gut wie möglich zu kalkulieren. Eine endgültige Abrechnung erfolgt dann nach der Tour.

Sollte ein Teilnehmer an einer Tour, egal aus welchem Grund, nicht teilnehmen können, werden ihm die bis zum Zeitpunkt der Abmeldung entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Wir hoffen, euch damit eine kleine Orientierung gegeben zu haben, damit bei der nächsten Tourenteilnahme alles reibungslos funktionieren kann. Und wichtig: rechtzeitig anmelden, sonst schaut man vielleicht „in die Röhre“, weil die Tour schon ausgebucht ist.

■ Siegfried Merkel

Mitgliederversammlung der Radgruppe

Die Mitgliederversammlung der Naturfreunde Radgruppe am 21. Februar 2015 zog Bilanz über das Radjahr 2014 und gab einen Ausblick auf die Aktivitäten 2015/16.

Geschäftsbericht

Der Bericht des Vorstandes enthielt einen Überblick über die allgemeine politische Lage und die verkehrspolitische im Besonderen. Dargestellt wurde auch die aktuelle Situation des Radverkehrs in Stuttgart – Projekte, Planungen und die unendliche Geschichte zur Wochenendsperrung der Hofener Straße in den Sommermonaten.

Zum Programm der Radgruppe kann zusammenfassend gesagt werden, dass das Tourenangebot 2014 und 2015 erweitert wurde, wie man auch dem aktuellen Jahresprogramm entnehmen kann. Erfolgreich waren die Vereinsabende zum Thema Verkehrspolitik und Stadtentwicklung – insbesondere der Abend mit Professor Roland Ostertag war sehr gut besucht und aufschlussreich.

Dies wird 2015 in ähnlicher Weise fortgesetzt, u. a. mit einer Veranstaltung am 12. 03. 2015 mit Klaus Gietinger (Autor und Journalist) zu den Folgen des Autoverkehrs: „Totalschaden und nun?“

Kinder- und Jugendbericht

Anschließend folgte der Bericht über die Kinder- und Jugendaktivitäten. Die Ideenwerkstatt zur zukünftigen Kinder- und Jugendarbeit im März 2014 war sehr erfolgreich. Wir konnten neue Tourenleiter gewinnen und das Angebot erweitern, z. B. auch Touren in der kälteren Jahreszeit ohne Fahrrad und Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Naturfreundegruppen.

Horst Mörchen gab einen Ausblick auf die geplanten Touren in 2015. Sein Bericht enthielt auch eine Diskussion über das neue Kinderschutzgesetz und die Auswirkungen auf die NF-Radgruppe.

Finanzen

Die Finanzen und der aktuellen Kassenstand geben derzeit keinen Anlass zur Sorge. Die geplante Anschaffung eines Fahrradanhängers wird zunächst noch verschoben: Erst ist mit einem Leihanhänger befreundeter NF-Gruppen ein Tauglichkeitstest geplant, bevor ein eigener Anhänger angeschafft wird.

Die Revisoren waren mit dem Zustand der Kasse und der Buchführung zufrieden.

Ausblick

Nach einer Diskussionsrunde zu verschiedenen aktuellen Themen gab Peter noch Auskunft zu den Kontakten mit algerischen Naturfreunden von ATLED, inkl. Bilder und Filmen. Ein weiterer Austausch wird begrüßt.

■ Friederike Votteler



Foto: Hans Ochs

Warnwesten mit Naturfreunde Radgruppe Logo

Im Artikel der Kettenblatt Dezemberausgabe über das winterliche Radfahren war auf dem dazugehörigen Bild ein Radfahrer in dunkler Kleidung abgebildet. So sollte es nicht sein, denn in dunkler Kleidung wird man in der trüben Jahreszeit noch leichter übersehen. Es sollte helle Kleidung getragen werden, wie im dazugehörigen Artikel richtig vermerkt wurde.

Falls Ihr selbst keine geeignete helle Kleidung zum Winterradeln oder zum Radeln bei Dunkelheit habt, kann dem jetzt mit einer Warnweste – bedruckt mit unserem Naturfreunde Radgruppe Logo – Abhilfe geschaffen werden.

Die Warnweste ist für Naturfreunde Radgruppemitglieder kostenlos, für Nichtmitglieder wird sie zu einem Selbstkostenpreis von 5 EUR abgegeben. Wer interessiert ist, sollte sich beim Vorstand der Radgruppe melden. ■ Red.

Macht mit bei den Naturkindern!

Ferienbetreuung im NaturFreundehaus Rosshau in Degerloch

Endlich Sommerferien! Bei den NaturFreunden gibt es die NaturFreunde Jugend Ferienbetreuung mit viel Spaß und Spiel rund um die Natur. Du bist gerne draußen, interessierst dich für Mensch, Natur und Umwelt? Dann bist du bei uns genau richtig und kannst dich über ein abwechslungsreiches Ferienangebot freuen. Wir erkunden Wald und Wasser gemeinsam!

31. 08. – 04. 09. 2015 und 07. 09. – 11. 09. 2015,

9 – 16 Uhr (bei Bedarf ab 8 Uhr und bis 17 Uhr)

Anmelden kannst du dich für eine oder für beide Wochen, aber nicht für einzelne Tage, Tel. 4 20 79 85

Kosten: 95 EUR für Mitglieder pro Woche, 115 EUR für Nichtmitglieder pro Woche

Verpflegung: Mittagessen und Obst am Nachmittag

Ort: NaturFreundehaus Rosshau in Degerloch

Teilnehmerzahl: Max. 20 Kinder

Alter: 6 bis 10 Jahre

Referenten: Kathy Kirchner, Sandra Stark ■ Red.



Foto: Silke Ebert

Neues aus der Welt des Fahrrads

Bosch eBike Systems: Classic+ Serviceaktion

Da es bei den Naturfreunde-Radlern schon einige mit Pedelecs gibt, hier ein Hinweis auf eine Service-Aktion der Fa. Bosch:

Seit der Einführung des Bosch E-Bike Antriebssystems der ersten Generation hat man in vielen Foren und auf diversen Seiten im Netz immer wieder von Knackgeräuschen gelesen, die unvermutet im Fahrbetrieb auftreten konnten.

Weniger oft gab es auch Ausfälle des kompletten Systems, die in Folge einer Fehlfunktion des Freilaufs auftreten konnten. Dabei kann es zu einem Kontrollverlust kommen oder aber im schlimmsten Fall zu einem Sturz. Bosch eBike Systems nimmt sich aktuell der Motoren der 1. Generation hinsichtlich dieser Problematik an und tauscht im Bedarfsfall die komplette Antriebseinheit aus. Die Probleme wurden bei den kontinuierlichen Qualitätschecks gefunden, die Bosch regelmäßig an seinen Produkten durchführt.

Jeder, der an Antrieben der Generation 1 der Classic+ Line Unregelmäßigkeiten am Freilauf feststellt, hat Anspruch auf einen Austausch des kompletten Bosch-Antriebs.

Der Ausfall des Bauteils kündigt sich oft damit an, dass die Kurbel etwas verzögert greift. Im Motor greifen dabei die Sperrklinken nicht richtig, wobei der Tretwiderstand beim Fahren verloren werden kann. Die Auswirkungen sind mit einem Riss der Kette, einem Kettenabwurf oder einem Durchrutschen der Schaltnabe vergleichbar.

Für die Berechtigung für die Aktion spielt es keine Rolle, ob die gesetzliche Gewährleistungsfrist abgelaufen ist. Diese wird in Zusammenhang mit dem Austausch bis zum 31. 12. 2016 verlängert.

Die gesamte Serviceaktion von Bosch eBike Systems ist für den Besitzer kostenfrei. Schließlich soll für Bosch hierbei die Kundenzufriedenheit an erster Stelle stehen.

■ Red.



Wer Lust und Laune hat, sich einmal über Pedelec und E-Bikes zu informieren und anschließend noch ein Gläschen Wein zu genießen, kann dies am Samstag Nachmittag, dem 28. März, mit Siegfried Merkel im Fahrradladen VeloLebensArt in Korntal tun (Anmeldung bis 27. März erbeten):

Sa. 28. 03. 15: Informationen über Pedelec & E-Bike vom Fachmann

Brauche ich eins oder nicht? Was für welche gibt es? Wie funktionieren sie? Dies und vieles mehr über Pedelec und E-Bike erklärt uns Michael Kerner-Winkler vom Fahrradladen VeloLebensArt in seinem Laden in Korntal. Bei schönem Wetter können die Bikes bei einer kurzen Fahrt rund um den Laden auch ausprobiert werden. Da Michael nicht nur Fahrräder und Reparaturen anbietet, sondern nach dem Motto seines Ladens „VeloLebensArt“ auch Wein, findet danach noch eine kleine Weinprobe im Laden statt.

Treffpunkt (ohne Rad):

13.15 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben. Oder aber 13.46 Uhr, Korntal, Bahnhof.

Kosten: VVS + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Anmeldung: Siegfried Merkel, Telefon 83 24 04.

Mitradler/innen – bis zu fünf – gesucht:

Radeln, Wandern und Kultur am Lago di Bolsena,

den Bergen zum Trotz eher gemütlich sowie italienische Lebensart (soweit man das als Deutscher hinkriegt).

Termin: Sept. od. Okt. 2015. Anreise Samstag mit dem Nachtzug nach Orvieto, Samstag darauf Rückfahrt. Übernachten und Essen in einer renovierten Ferienwohnung im mittelalterlichen Zentrum von Bolsena.

Das Programm und alles Weitere muss hier mit allen Interessenten besprochen und abgeglichen werden.

Infos und unverbindliche Anmeldung für ein Vorbereitungstreffen, möglichst bald: Michael Weiß, Telefon 26 09 58, Mail: mweiss-stuttgart@t-online.de.



Foto: Michael Weiß

Schneeschuhwanderung der NF-Radgruppe auf der Schwäbischen Alb

Zunächst fuhren wir mit dem Zug nach Geislingen. Nach einer kleinen Besichtigung des Ortskernes ging es dann direkt zum Anstieg auf die Schwäbische Alb. Nicht alle hatten Schneeschuhe dabei, deshalb legten die Schneeschuhträger erst eine Spur und die anderen konnten ihr gut folgen.

Wir erlebten das ganze Wetterpotpourri: Blitzblanker blauer Himmel, Schneesturm, Nebel – nur vom Regen wurden wir verschont. So stapften wir 9 km durch hohen Schnee bis Amstetten und fuhren von dort mit dem Zug wieder zurück. Ein prächtiger Wintertag und eine kurze Auszeit von dem Schmuddelwinter in der Stadt!

■ Angela Hänle



Foto: Michael Schiller

Foto: Michael Schiller

*Das nächste Kettenblatt: Redaktionsschluss 03. 06. 2015, erscheint Mitte Juni
Wir suchen immer noch Artikelschreiber, also zur Feder gegriffen und ab an die Redaktion!
Artikel bitte bis Redaktionsschluss an Siegfried Merkel: siegfried.merkel@t-online.de*

Terminkalender (* = Termine anderer Veranstalter)

* **K21** ja zum Kopfbahnhof
Bahnhof mit Vernunft.

Montags**RAD**demo: Jeden Montag um 17.45 Uhr am Feuersee
Montagsdemo: Jeden Montag um 18.00 Uhr

* **Critical Mass Fahrraddemo**

Jeden ersten Freitag im Monat, 18.30 Uhr Rotebühlstraße / Feuersee

Gesamtprogramm der Radgruppe unter: www.Naturfreunde-Radgruppe-Stuttgart.de

Sa. 28. 03. 15: Pedelec & E-Bike

Brauche ich eins oder nicht? Was für welche gibt es? Wie funktionieren sie? Dies und vieles mehr über Pedelec und E-Bike erklärt uns Michael Kerner-Winkler vom Fahrradladen VeloLebensArt. Bei schönem Wetter können die Bikes auch ausprobiert werden.

Treffpunkt (ohne Rad):

13.15 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben. Oder 13.46 Uhr, Korntal Bahnhof.

Kosten: VVS + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info + Anmeldung: Siegfried Merkel, Telefon 83 24 04.

So. 29. 03. 15: Start in die Radtreffsaison

Gemeinsam mit dem ADFC startet die Naturfreunde Radgruppe in die Radsaison 2015, hierzu sind alle Stuttgarter Radler eingeladen. Es besteht ein Angebot von verschiedenen Radtouren. Das der Radgruppe lautet:

So. 29. 03. 15: Stuttgart – tierisch gut

Gute Bekannte, überraschende Gäste und kleine Ungeheuer entdecken. Mit dem Drahtesel auf den Spuren von Rössle, Gelbkopfamazone und Juchti. Einkehr vorgesehen.

Länge: ca. 30 km.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Schlossplatz, Kunstgebäude.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

Mi. 01. 04. 15: Radvorstand – Interessierte sind eingeladen!

19.00 Uhr Bürgerzentrum S-West, Julie-Siegle-Raum. Info: Peter Pipiorke, 61 73 94.

Do. 02. 04. 15: Start der Radtreffs 1 und 3 der Naturfreunde Radgruppe

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: keine. **Info:** Peter Pipiorke, 61 73 94.

Mo. 06. 04. 15: Durch das Murratal in den Frühling radeln

Von Murrhardt über Backnang nach Marbach schlängelt sich der Radweg entlang der Murr. Durch abwechslungsreiche Tal-Landschaften und schöne Fachwerk-Orte führt diese gemütliche Frühjahrstour und eignet sich bestens zum Einradeln nach der Winterpause. Einkehr vorgesehen.

Länge: ca. 45 km. **Kosten:** VVS + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Treffpunkt: 10.20 Uhr, Stuttgart Hbf., Nordausgang.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

Sa. 11. 04. 15: MTB – Burgblick Oppenweiler

Mountainbiketour rund um die Burg von Oppenweiler auf Waldwegen und Trails. Bitte Getränke/Vesper mitnehmen.

Länge: ca. 22 km, ca. 600 Hm.

Treffpunkt: 08.25 Uhr, Stuttgart Hbf., Nordausgang.

Kosten: VVS + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info: Michael Schiller, 91 26 17 49.

Sa. 18. 04. 15: Familienführung „Spechte und Frühlingsboten“

Siehe Kinder- und Jugendprogramm in der Mitte des Jahresprogramms.

So. 26. 04. 15: Jugendradtour „Hörschbachwasserfälle“

Siehe Kinder- und Jugendprogramm in der Mitte des Jahresprogramms.

Radtour mit Kräuterführung

So. 26. 04. 15: Frühlingskräuter im Neckartal

Zunächst geht es mit der S-Bahn nach Marbach und von dort per Rad nach Höpfigheim. Anschließend findet eine 2-stündige Führung zu Fuß mit der Kräuterpädagogin Claudia Nafzger statt. Wenn das Wetter mitmacht, radeln wir anschließend durch das Neckartal wieder zurück nach Stuttgart – mit Einkehr.

Länge: ca. 50 km (Radstrecke).

Treffpunkt: 09.45 Uhr, Feuersee, am S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: VVS, Unkostenbeitrag für Führung + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

Di. 05. 05. 15: Weil der Stadt

Über Musberg auf Waldwegen nach Ehningen und weiter durch das Würmtal nach Weil der Stadt zur Mittagspause (Einkehr). Rückfahrt über Glemseck, Krumbachtal, Schillerhöhe nach Stuttgart. **Länge:** ca. 65 km.

Treffpunkt: 09.30 Uhr, Universität, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: VVS + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info: Susi Ortner, 63 68 88 7.

Mi. 06. 05. 15: Radvorstand – Interessierte sind eingeladen!

19.00 Uhr Bürgerzentrum S-West, Julie-Siegle-Raum. Info: Peter Pipiorke, 61 73 94.

Do. 07. 05. 15: Start des Radtreffs 2 (gemütlich) der Naturfreunde Radgruppe

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: keine. **Info:** Peter Pipiorke, 61 73 94.

Sa. 09. 05. 15: Bürgerfest-West

Im und rund ums Bürgerzentrum wird ab 13 Uhr ein Fest für alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks West veranstaltet. Vereine, Verbände, Initiativen, also alle, denen das Bürgerzentrum am Herzen liegt, laden zum Mitfeiern ein. Mit dabei ist auch die Naturfreunde Radgruppe.

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bürgerzentrum S-West, Bebelstr. 22.

So. 10. 05. 15: MTB – Murrhardter Buckel

Mountainbiketour an der Villa Franck vorbei Richtung Grab, über den Heidenbuckel durch technisch anspruchsvolles Gelände Richtung Fornsbach und auf dem Murrthal-Radweg zurück nach Murrhardt. Bitte Getränke und Vesper mitnehmen. **Länge:** ca. 36 km, 745 Hm.

Treffpunkt: 08.25 Uhr, Stuttgart Hbf., Nordausgang.

Kosten: VVS + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info: Michael Schiller, 91 26 17 49.

Di. 12. 05. 15: Zu den Hessigheimer Felsengärten (NSG)

Von Marbach/Neckar fahren wir auf der Trasse der ehemaligen Schmalspurbahn (Bottwartalbahn) über Steinheim, Großbottwar bis nach Ilsfeld. Von Ilsfeld fahren wir nach Mundelsheim und besuchen zwei römische Ausgrabungsstätten. Weiter geht es dann in das Naturschutzgebiet Hessigheimer Felsengärten, mit einem herrlichen Blick auf die steil abfallende Weinberge. Über Besigheim erreichen wir dann unser Ziel Bietigheim. Einkehr unterwegs. Rückfahrt ab Bietigheim. **Länge:** ca. 45 km.

Treffpunkt: 09.45 Uhr, Feuersee, am S-Bahn Aufzug oben.

Kosten: VVS + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info: Jürgen Schwabenland, 26 25 78 5.

Di. 19. 05. 15: Pedelec-Tour – Vom Marienplatz über Hohenheim, Esslingen nach Fellbach

Über Kaltental, Sonnenberg, Möhringen, Hohenheim geht es durchs Körschtal nach Esslingen. Auf Weinbergwegen mit schöner Aussicht radeln wir weiter nach Rüdern und zu den Sieben Linden (Einkehr möglich), von dort über den Rotenberg zum Kappelberg nach Fellbach. VVS-Rückfahrt möglich von Obertürkheim oder Fellbach. Falls gewünscht, kann die Fahrt bis Stuttgart fortgesetzt werden. Bitte Vesper und Getränke mitnehmen.

Länge: ca. 60 km.

Treffpunkt: 09.30 Uhr, Marienplatz.

Kosten: ggf. VVS + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info: Rose Eichler, 64 98 94 8.

Sa. 23. 05. – Sa. 30. 05. 15: Waterkant-Radtour (Wochentour)

Die Wochentour der Radgruppe führt in die Nähe von Bremerhaven. Auf dem Programm stehen Städtetouren nach Hamburg und Bremen. Dem Wattenmeer werden wir natürlich auch einen Besuch abstatten. Und immer wieder geht es durch die Weiten der Norddeutschen Flach- und Moorlandschaften zwischen Elbe und Weser. Übernachten werden wir im Naturfreundehaus Wollingst.

Länge: ca. 60-80 km pro Tag.

Kosten: DB, Übernachtung + 55 EUR für Nichtmitglieder.

Info + Anmeldung: Friederike Votteler + Peter Pipiorke, 61 73 94.

Di. 02. 06. 15: Herrenberg – Nagoldtal – Gäu

Auf Waldwegen durch Sulz ins Nagoldtal, weiter durch Calw (Mittagspause) und Bad Liebenzell. Über das Monbachtal wieder hinauf und durchs Gäu, Weiterfahrt bis zur S-Bahn-Station Renningen. U. a. eine längere Steigung!

Länge: ca. 70 km. **Treffpunkt:** 08.50 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: VVS + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info: Susi Ortner, 63 68 88 7.

Mi. 03. 06. 15: Radvorstand – Interessierte sind eingeladen!

19.00 Uhr Bürgerzentrum S-West, Julie-Siegler-Raum. Info: Peter Pipiorke, 61 73 94.

Do. 11. 06. 15: Start des Radtreffs 4 (Bike & Paint) der Naturfreunde Radgruppe

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: keine. **Info:** Peter Pipiorke, 61 73 94.

So. 14. 06. 15: Rund um den Venusberg und ins Heckengäu.

Ein Sonntags-Ausflug für Jung und Alt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene können dieses Jahr gemeinsam radeln, wandern und feiern.

Jede Gruppe fährt oder wandert eine altersgemäße Strecke und alle treffen sich anschließend zum Grillen am Ufer der Würm, in der Nähe des Venusbergs. Grillsachen und Getränke bitte mitbringen.

Familien-Rad-Tour, Länge: ca. 40 km. Info + Anmeldung: Horst Mörchen 2 57 87 51.

Erwachsenen Rad-Tour, Länge: ca. 60 km. Info + Anmeldung: Friederike Votteler 61 73 94.

Treffpunkt Radfahrer: 09.25 Uhr am Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben

Familien-Wanderung, Länge: ca. 18 km. **Treffpunkt Wanderer:** 09.00 Uhr, Stuttgart Hbf., Nordausgang innen, Aufzug S-Bahn. Info: Roland Moosbrugger, 29 36 62.

Kosten: VVS + 3 EUR für erwachsene Nichtmitglieder.

Di. 16. 06. 15: Zum Weingartener Moor (NSG)

Von Pforzheim geht es auf dem Panoramaweg West und auf der ehemaligen Kleinbahntrasse in den Nord-schwarzwald. Danach schon wieder abwärts dem Pfinztal folgend bis zum Naturschutzgebiet Weingartener Moor. Im Rheintal radeln wir dann durch den Hardtwald bis Karlsruhe. Einkehr unterwegs. Rückfahrt ab Karlsruhe.

Länge: ca. 65 km.

Treffpunkt: 08.40 Uhr, Stuttgart Hbf., Nordausgang.

Kosten: DB + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info: Jürgen Schwabenland, 26 25 78 5.

Sa. 20. 06. 15: Kloster Schöntal

Von Bad Friedrichshall fahren wir den sehr schönen Jagsttalradweg bis Kloster Schöntal mit Einkehr im Kloster-cafe. Besichtigung der Klosteranlage und der Barockkirche und eventuell Führung. Ohne Steigungen.

Länge: ca. 55 km.

Treffpunkt: 08.50 Uhr, Stuttgart Hbf., Nordausgang.

Kosten: DB, ggf. Eintritt + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info: Horst Mörchen 2 57 87 51.

So. 21. 06. 15: MTB – Rudersberggrunde

Mountainbiketour: Zunächst eine Flachetappe von Schorndorf nach Rudersberg. Ab hier durch das Wieslauftal nach Necklingsberg und von Klaffenbach hoch zum Edelmannshof und wieder über Rudersberg nach Schorndorf. Bitte Getränke und Vesper mitnehmen. Einkehr in Rudersberg.

Länge: ca. 55 km, 911 Hm.

Treffpunkt: 08.45 Uhr, Feuersee, S-Bahn-Aufzug oben.

Kosten: VVS + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info: Michael Schiller, 91 26 17 49.

Sa. 27. 06. 15: Landesfachgruppenkonferenz NaturSport in Stuttgart (NFH Fuchsrain)

So. 28. 06. 15: Oberschwabentour

Für Radler mit sportlichem Ehrgeiz und kulturellem Interesse. Ab Laupheim fahren wir auf den Bussen, den heiligen Berg Oberschwabens. Wir genießen die Aussicht auf die Alpen und die hausgemachte schwäbische Küche. Weiter geht's nach rasanter Abfahrt über Obermarchtal (barockes Münster) in das Lautertal. In nahezu unberührter Landschaft, aber auf guten Wegen, folgen wir der Lauter. Wir sehen viele mittelalterliche Burgruinen und passieren u. a. das Gestüt Marbach. Die Tour endet in Metzingen. Bitte Vesper und Getränke mitnehmen.

Länge: ca. 95 km, 700 Hm.

Treffpunkt: 07.45 Uhr, Stuttgart Hbf., Nordausgang.

Kosten: DB + 4 EUR für Nichtmitglieder.

Info: Angela Hänle, 93 58 35 8.

Kettenblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart

Das Kettenblatt ist das Infoblatt der Naturfreunde Radgruppe Stuttgart. Es informiert über:

- Radfahren in Stuttgart,
- aktuelle Veranstaltungen und Mitteilungen der Radgruppe,
- Neuigkeiten aus der Welt des Fahrrads,
- Berichte über Radtouren, etc.

Das Kettenblatt erscheint vierteljährlich und ist als E-mail-Version kostenlos. Es kann auf der Internetseite der Radgruppe www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de oder unter peter@pipiorke.de (ab)bestellt werden.

c/o Peter Pipiorke, Obere Waiblinger Str. 120, 70374 Stuttgart, Telefon: 0711 61 73 94,

E-Mail: peter@pipiorke.de, Internet: www.naturfreunde-radgruppe-stuttgart.de. Redaktion: Siegfried Merkel, siegfried.merkel@t-online.de, Gestaltung und Layout: Michael Weiß, E-Mail: mweiss-stuttgart@t-online.de

